



## Merkblatt Ferien/Kinderlager

Die Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose (CFCH) bietet aus medizinischen Gründen keine speziellen Lager für CF-Betroffene mehr an.

Es gibt jedoch viele Lager in der Schweiz, an denen auch CF-Betroffene teilnehmen können. Für den Entscheid, ob es ihrem Kind möglich ist, an einem dieser Lager teilzunehmen, sind einige Punkte zu erwägen oder abzuklären.

- **Allgemeiner Gesundheitszustand:** Erlaubt der Gesundheitszustand grundsätzlich eine Lagerteilnahme?
- **Selbständigkeit des Kindes:** Kann das Kind bereits allein ins Lager, oder kann/muss ein Elternteil z.B. als Hilfsleiter mit? Oder soll eine ausserfamiliäre Begleitperson mitgehen (Praktikantin)?  
Je älter das CF-betroffene Kind ist, desto mehr kann es eine Selbstverantwortung übernehmen, desto weniger benötigt es Hilfe von der Lagerleitung.
- **Information:** Die Lagerleitung muss vorher über die Krankheit informiert werden. Informationsmaterial erhältlich bei der CFCH oder den Sozialarbeitenden der Fachgruppe CF-Sozialarbeit.  
Eine kurze Information an die Lagerteilnehmer hilft, Missverständnissen und Fragen vorzubeugen.
- **Ernährung:** Es muss für den erhöhten Kalorienbedarf vorgesorgt werden: Die CF-Kinder sollen nachschöpfen können, die Möglichkeit für eine grössere Portion oder kalorienreiche Kost haben. Zwischenmahlzeiten sollten auch vom Betroffenen selber mitgenommen werden.
- **Medikamente:** Kann das Kind die Medikamente selbständig einnehmen, oder muss ein Leiter instruiert werden? Es muss geplant werden, wenn Präparate gekühlt gelagert werden müssen. Vor Wanderungen oder Ausflügen müssen die Verdauungstabletten eingepackt werden.
- **Hygiene:** Ideal wäre ein eigenes WC oder noch besser eine eigene Nasszelle (was selten möglich ist). Wichtig ist, die CF-Betroffenen sollen bei der Planung des Kinderlagers nicht für das Reinigen der WC's, Duschen oder Waschräume eingeteilt werden. Beim Duschen und Waschen sollten CF-Betroffene das Wasser einige Minuten laufen lassen. Wenn das Kind sich nicht als Erste wäscht und duscht, ist dieses Problem gelöst.
- **Therapie im Tagesablauf:** Es sollte schon vor dem Lager überlegt werden, wie die Therapie in den Tagesablauf integriert werden kann.
- **Notfälle:** Was muss die Lagerleitung wissen, um einen Notfall zu erkennen und welche Massnahmen muss sie treffen?

**Hier können Sie sich erkundigen wann, welches Lager in Ihrer Region stattfindet:**

- Kantonale Amtsstellen für Jugend und Sport (J+S)
- Kirchgemeinden [www.ref.ch](http://www.ref.ch) und [www.kath.ch](http://www.kath.ch)
- Jungschar Lager der EMK (Evangelisch-methodistischen Kirchen) [www.jemk.ch](http://www.jemk.ch)
- Kiko – Lagerliste der BESJ (Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen) [www.besj.ch](http://www.besj.ch)
- Blauring und Jungwacht, offen für alle Kinder und Jugendliche unabhängig von Konfession oder Kultur. [www.jubla.ch](http://www.jubla.ch)
- Pfadfinder [www.pbs.ch](http://www.pbs.ch)
- WWF für Kinder [www.pandaclub.ch](http://www.pandaclub.ch) oder z.B. Zürich [www.wwf-zh.webofsections.ch](http://www.wwf-zh.webofsections.ch)
- Kovive (Ferien für Kinder in Not): Familienferien und Kinderlager [www.kovive.ch](http://www.kovive.ch)
- aha! – Lager, Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma, [www.ahaswiss.ch](http://www.ahaswiss.ch)
- Pro Juventute: Familienhotel, Ferienpässe [www.projuventute.ch](http://www.projuventute.ch)
- Schulgemeinden, Adressen über die Gemeindeverwaltungen
- Kantonale Jugendämter, Listen diverser Lager in den jeweiligen Kantonen

CF-Fachgruppe für Sozialarbeit